

SuedKultur ist ein ungeförderter lockerer Verbund: kein Verein, keine Verpflichtung, keine Beiträge - aber Vorteile!

SuedKultur ist ein loser Zusammenschluss und bislang ohne Förderung, ohne Vereinstatus, ohne klare Reglements. Aber genau die können auch nerven und Kreativität stören. Und dass ohne Ordnung nichts herauskommt, ist auch nicht so. In 10 Jahren sind einige Vorteile und Kontakte für Kulturschaffende und -machende erarbeitet worden, die sich immer mal ändern, aber auch in Vergessenheit geraten können. Zur Orientierung hier eine (vorläufige) Liste:

Internet-Portal:

Das Portal www.sued-kultur.de oder www.suedkultur-harburg.de dient dazu, dass jeder Kulturschaffende in Harburg kostenfrei auf seine Arbeit bzw. Veranstaltungen aufmerksam machen kann. Einzelne Veranstaltungen können direkt an [kontakt\(at\)sued-kultur.de](mailto:kontakt(at)sued-kultur.de) geschickt werden und werden so möglich zeitnah eingepflegt. Dazu aber bitte beachten, dass die Fragen wer, wann, wo, um wieviel Uhr, zu welchem Eintritt und hinreichend beantwortet sind, um es schnell handzuhaben.

Ab ca. 12 Events im Jahr kann es Sinn machen, ein eigenes Profil für die Location zu erstellen und die Events selbst einzutragen. Bisher haben wir zur Einrichtung dieses Profils immer einen einmaligen Obolus erhoben – auch um die Serverkosten abzudecken. Sonst aber ist es kostenfrei. Bei Interesse bitte einfach melden.

seit Ende 2016 wurde auch eine Rubrik eingebaut, in der Vereine und Kulturinitiativen in den jeweiligen Genres gelistet werden, um weiteren Kulturaktiven als Anlaufstelle zu dienen. Wer noch nicht drin ist, einfach melden!

Unterstützung für Musikveranstaltungen:

Kulturschaffende mit Musikevents haben Anforderungen von GEMA, KSK (Künstlersozialkasse), Lärmschutz etc. zu erfüllen. Da das immer wieder Fragen aufwirft, empfiehlt es sich vorab Kontakt mit dem Clubkombinat Hamburg aufzunehmen. Eine Art Dachverband freier Musikclubs in Hamburg. Siehe **www.clubkombinat.de** Dort gibt es u.a. einen Leitfaden bzgl. Spielstätten- und Versammlungsverordnung, Lärm- & Brandschutz, GEMA, KSK etc.pp.

Ebenso können Mitglieder des Clubkombinats 20% GEMA-Rabatt genießen, es gibt Gutscheine für Rechtsberatung, Erstattungsmöglichkeiten der GEMA-Rechnungen durch den Hamburger Live-Concert-Account, Fördermöglichkeiten für Ton- & Lichttechnik-Anschaffungen über die Hamburger Clubstiftung, ein eigenes Ticketingsystem und auch so

jede Menge gute Tipps. Das sollte man nutzen!

Verteilung von Flyern und Plakaten:

Um eigene Kultur-Flyer und Plakate an Mann & Frau zu bringen, besteht eine Kooperation mit der Firma Eyecatcher, die als erste eine ansehnliche Verteiler-Strecke im Süden Hamburgs aufbaute, die zuweilen bis Stade oder Lüneburg reicht und Kneipen, Restaurants, Kulturläden aber auch Hotels umfasst. Als SuedKulturler bekommt man dort Rabatte bis über 20% bei ohnehin überschaubaren Preisen. Einfach mal nachfragen unter **Citinaut Hamburg**, Stresemannstraße 9 in 22769 Hamburg, Telefon: 040 / 87 88 76-10, info(at)citinaut.de Wenn Plakate outdoor (also an Straßen, Laternen etc.) gehängt werden sollen, müssen die i.d.R. beim Amt für Sondernutzungen im Bezirk Harburg genehmigt werden. Dazu gibt es zudem besondere Regularien. SuedKultur hatte mit der Harburger Verwaltung schon ein vereinfachtes Genehmigungs-verfahren auf den Weg gebracht. Das ist leider wieder eingeschränkt worden, so dass vier Wochen vor Plakathängung die Anträge eingereicht sein müssen (Formular und Plakatentwurf) und erst wenn eine Genehmigung erteilt wurde, darf auch gehängt werden. Bei Fragen und Bedarf einfach nachfragen unter kontakt(at)sued-kultur.de

Steuerrechtliche Hilfe Unterstützung für Kulturvereine:

SuedKultur, die Verwaltung und Politik Harburgs hatten 2015 erstmals Gutscheine für eine steuerliche Erstberatung von Kulturvereinen auf den Weg gebracht. So konnte man sich ganz gezielt und kompetent beraten lassen, ob etwa die Satzung noch aktuellen Anforderungen genügt, wie Einnahmen worunter zu fassen sind, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden oder wie man Ehrenamtspauschalen oder andere Aufwands-entschädigungen sinnvoll organisieren kann. Bei Interesse/Bedarf: einfach fragen unter kontakt(at)sued-kultur.de

SuedKultur Music-Night:

seit 2010 und mit finanzieller Unterstützung des Eisenbahnbauverein Harburg e.G. findet einmal im Jahr (meist Spätsommer/Herbst die MusicNight statt. Einmal Eintritt zahlen und alle teilnehmenden Clubs und Bands geniessen können. Sinn und Ziel: die Musik-Szene des Hamburger Südens zu stärken. Wer als Club oder MusikerIn/Band teilnehmen möchte, kann sich einfach bei einem der Clubs melden oder unter kontakt(at)sued-kultur.de die nächste findet am **07. Okt. 2017** statt!

SuedLese:

2016 wurde erstmals zur Stärkung der Literatur im Hamburger Süden ins Leben gerufen und

finden auch 2017 in der Zeit vom **20. März bis 14. April** statt. Das Programm findet sich dann zuvor auf dem SuedKultur-Portal www.sued-kultur.de, einzeln Portraits der AutorInnen werden rechtzeitig unter www.tiefgang.net/ zu finden sein. Programmhefte werden sich bei den Locations der Suedkultur finden.

(21. Jan. 2017, TG)

Related Post



... let there be rock!



3 Tage Freilicht-Kultur



Wenn guter Rat zu teuer ist



„Kann man da noch was machen?“

